

Fünf Teams des Wittenberger Motorsportclubs bei der vcb-Rallye am Start

Wittenberg/MZ/JD. Bereits zum 27. Mal wird am kommenden Wochenende die ADAC vcb – Rallye Berlin vor den Toren der Hauptstadt gestartet. Das Rallyezentrum befindet sich wie gewohnt im Märkischen Tagungshotel in Dabendorf, südlich von Berlin. Die Organisatoren haben es in diesem Jahr geschafft, die 35 km Wertungsprüfung in nur drei Prüfungen zu packen. Absolviert werden sie wie gewohnt im Fahrsicherheitszentrum Kallinchen. Das erste von über 50 Fahrzeugen startet 13.01 Uhr im Rallyezentrum und sollte gegen 17.15 Uhr das Ziel erreicht haben.

Für den Wittenberger Motorsportclub gehen fünf Teams an den Start. Die Vorhut mit der Startnummer 2 übernimmt auf dem heißen Sitz Marco Schröder aus Dabrun. Er verliert für Wolfgang Meierholz aus Wittenberge im Mitsubishi Lancer das Gebetbuch. Gegen zwei weitere Fahrzeuge in ihrer Klasse haben sie sich zu behaupten.

Mit der Startnummer 36 folgen in der Klasse der 1300er Motoren die Fräßdorf Brüder Andreas und Kevin. Kurz vor der Rallye musste Andreas Fräßdorf an seinem Suzuki Swift noch das Getriebe wechseln. Die Standfestigkeit des neuen Aggregates muss sich nun aber auch beweisen. Ihre Klasse ist mit sechs Startern schon stärker besetzt. Zwei weitere Klassenkämpfer folgen mit dem Nissan Micra der Sackwitzer André Henze / Stephan Günther sowie dem Wittenberger Uwe Joachim, der seinen Opel Kadett wieder auf Touren bringen möchte.

Mit acht Startern ist die Klasse der Rennpappen stark besetzt. Um wertvolle Punkte kämpfen hier die Reinsdorfer Hartmut Karras und Jack Mentz mit ihrem Trabant P 601.

Weitere Infos zur Rallye unter: www.vcb-motorsportclub.de

Jana Dürr
2. 6. 2010